
13191/J XXVII. GP

Eingelangt am 02.12.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Henrike Brandstötter, , Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend Die Republik als Verlagshaus

Verschiedene Ministerien zeichnen sich direkt oder indirekt für mehrere regelmäßige und unregelmäßige Publikationen aus. Darunter zum Beispiel das Bundeskanzleramt mit dem Magazin "Die Republik - das Verwaltungsmagazin" oder auch dem Magazin "Unsere Europagemeinde". Dabei werden diese entweder direkt von der Wiener Zeitung geschrieben oder über die Content Agentur Austria abgewickelt, die zur Mediengruppe Wiener Zeitung gehört. Gerade in Krisenzeiten muss man bestimmte Ausgaben sehr genau betrachten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Für wie viele und welche Magazine ist ihr Ministerium direkt oder über die Wiener Zeitung oder deren Content Agentur Austria verantwortlich? (Bitte um namentliche Auflistung)
 - a. Wie oft erscheinen diese Magazine und mit welcher Auflage?
 - b. Wie viele monatliche unique user haben diese Magazine online? (Bitte um einzelne Auflistung)
 - c. Wie viele Zeichen produzieren diese Magazine im Jahr? (Bitte um einzelne Auflistung)
 - d. Seit wann gibt es diese Magazine? (Bitte um einzelne Auflistung)
2. Welche Kosten verursachen diese Magazine in der Contenterstellung? (Bitte um einzelne Auflistung)
3. Welche Kosten verursachen diese Magazine im Druck? (Bitte um einzelne Auflistung)
 - a. Welche Firma ist für den Druck welches Magazin zuständig?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

